

Backnanger Stadtchronik 2007

Von Heiner Kirschmer

4. Januar

Der Gemeinderat beschließt, sich an der Aktion der Innenstadt Einzelhändler zur Subventionierung des Parkhausparkens zu beteiligen. Wer sein Auto im Parkhaus parkt und einkauft, erhält auch in diesem Jahr von den Einzelhändlern 0,50 Euro in Form eines so genannten Vergütetickets. Gemeinderat und Stadtverwaltung sehen in der Subventionierung einen wichtigen Beitrag zur Steigerung der Attraktivität von Backnang.

5. Januar

Die Gaspreise in Backnang sind bundesweit mit am teuersten. Das geht aus einem Preisvergleich des Bundeskartellamtes hervor. Nach Aussage der Stadtwerke sind die Einflussmöglichkeiten auf den Preis gering.

8. Januar

Die Sternsinger im Altdekanat Backnang sammeln über 40000 Euro. In den zurückliegenden Tagen haben sich zahlreiche Kinder über mehrere Tage hinweg bei der Sternsingeraktion engagiert. Der Erlös der Sammlungen aus Backnang, Weissach, Allmersbach im Tal, Oppenweiler, Aspach, Sulzbach, Ebersberg, Murrhardt und Kirchberg/Burgstetten kommt in diesem Jahr schwerpunktmäßig Projekten auf der Insel Madagaskar zugute.



Gehört jetzt der Griechischen Gemeinde: Vereinshaus in der Talstraße.

9. Januar

Die Griechische Gemeinde hat das Gebäude Talstraße 7 von der Stadt Backnang erworben. Das Haus, das in unzähligen Stunden ehrenamtlich saniert wurde, dient als Begegnungsstätte für die in Backnang lebenden Griechen. Der Verein umfasst 880 Mitglieder.

10. Januar

Die Fleischermeister Dieter Bollinger, Eugen Idler und Fritz Kühnle übergeben OB Dr. Frank Nopper eine Broschüre zur 125-jährigen Geschichte der Backnanger Fleischerinnung. In dem 72 Seiten umfassenden Heft stellt Autor Dr. Roland Idler die Geschichte dieser Innung dar, die sich 1990 mit der Innung Waiblingen zur Fleischer-Innung Rems-Murr zusammenschlossen hat.

Hoher Besuch in Backnang: Bundestagspräsident Dr. Norbert Lammert hält den Festvortrag zum Thema „Deutschlands Zukunft in Zeiten der Globalisierung“ beim Neujahrsempfang der IHK-Bezirkskammer Rems-Murr im Bürgerhaus.

Die Backnanger Hochtechnologie-Schmiede Tesat-Spacecom hat ein Rekordjahr hinter sich. Geschäftsführer Berry Smutny berichtet von einer Umsatzsteigerung von zirka 10% auf nunmehr 140 Millionen Euro. Nach 70 Neueinstellungen ist die Zahl der Beschäftigten auf 720 gestiegen.

12. Januar

Die Spendenaktion der Backnanger Kreiszeitung 2006 ist abgeschlossen. Auf den Spendenkonten stehen insgesamt 89 600 Euro. Die Spenden gehen an den Backnanger Verein Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung, das Amt für Familie, Jugend und Bildung der Stadt Backnang für Bedürftige kinderreicher Familien und Menschen mit chronischen Erkrankungen sowie an die Arbeitsinitiative Backnang (AIB) für die Beschaffung von Transportfahrzeugen.

Beim 43. Neujahrsempfang der Stadt Backnang werden die Besucher von einem „Glücksspieler“ der Schornsteinfeger begrüßt. OB Dr. Frank

Nopper skizziert in seiner Rede die wichtigsten Weichenstellungen des kommenden Jahres (Berufsakademie, Leistungszentrum der Landeschützen und Neuordnung der Oberen Walke).

Bei dem Brand eines zweistöckigen Wohnhauses in der Ortsdurchfahrt von Heiningen entsteht ein Sachschaden von 150 000 Euro. Die Hausbewohner können sich vor dem Feuer retten.

18. Januar

Der Rems-Murr-Kreis kommt recht glimpflich beim Orkan Kyrill davon. Laut Polizeidirektion Waiblingen entstehen Sachschäden von insgesamt knapp 80 000 Euro. Glücklicherweise werden jedoch keine Personen verletzt oder gar getötet. In den Wäldern sind ungefähr 20 000 Festmeter Holz umgestürzt. Beim Sturm Lothar 1999 waren es noch 300 000 Festmeter.

20. Januar

Die Stadt Backnang, der Heimat- und Kunstverein und das Radiomuseum Manfred von Ardenne zeigen in den Räumen der Technik-

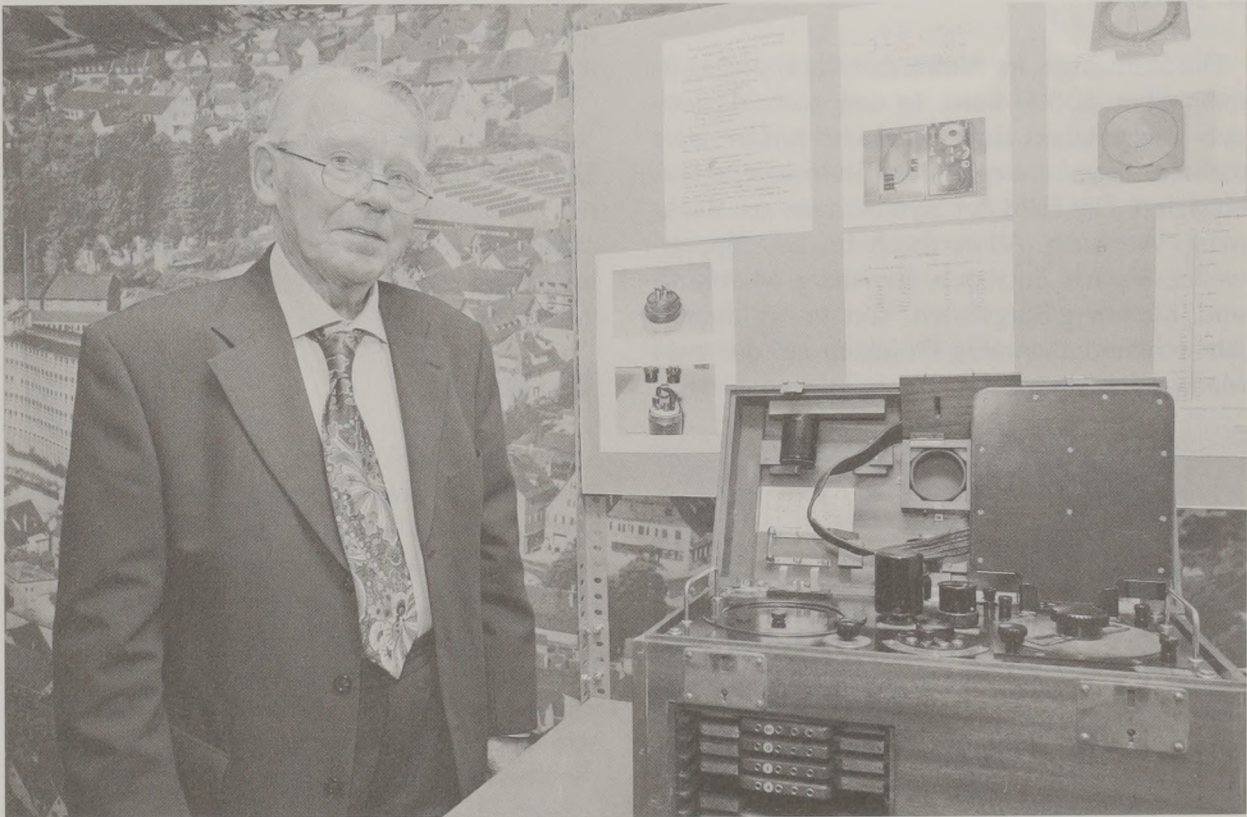
sammlung in der Stuttgarter Straße 4 die von Heinz Wollenhaupt konzipierte Ausstellung „Manfred von Ardenne 1907 bis 2007“. Anlässlich des 100. Geburtstags des berühmten Physikers und Entwicklers sind Fotos aus seinem Leben, verschiedene technische Exponate sowie Bücher aus seiner Tätigkeit im Bereich Rundfunk und Medizin zu sehen.

21. Januar

Ingrid Haag wird in einem Gottesdienst in der Stiftskirche als neue Geschäftsführerin des Evangelischen Blinden- und Sehbehindertendienstes Württemberg (EBSW), der seinen Sitz in Backnang hat, eingesetzt. Sie tritt die Nachfolge von Gerhard Storz an, der im vergangenen Jahr nach 20-jähriger Geschäftsführung in den Ruhestand ging.

24. Januar

Ihren 100. Geburtstag feiert Elisabeth Buse. Die Jubilarin stammt aus dem Rheinland und lebt jetzt im Alten- und Pflegeheim Staigacker.



Stellt ein Glanzstück der Backnanger Ardenne-Ausstellung vor: Gustav Burgel mit einem Wellenmesser aus dem Jahr 1925.

Ihr Mann war Privatchauffeur bei Kommerzienrat Dr. Paul Reusch, dem ehemaligen Besitzer des Katharinenhofs.

25. Januar

Der Gemeinderat verabschiedet bei zwei Gegenstimmen den Haushalt 2007 in Höhe von 72 Millionen Euro. OB Dr. Frank Nopper sagt in seiner Haushaltsrede, dass sich die Lage zwar etwas verbessert habe, die Stadt jedoch von den goldenen Zeiten noch weit entfernt sei.

26. Januar

Die Bürgerstiftung Backnang wird gegründet. Sie ist eine Einrichtung von „Bürgern für Bürger“, die folgendes unterstützen will: Erziehung, Bildung und Begabtenförderung junger Menschen, Betreuungs- und Hilfsangebote für Senioren, Unterstützung von sozial bedürftigen Bürgern, Zusammenleben unterschiedlicher Nationen und Kulturen, Förderung von Kunst, Kultur und Sport, Pflege und Bewahrung des Stadtbildes, Schutz und Pflege von Natur und Umwelt. Designierter Vorsitzender ist Dr. Michael Schwarzer. Das Anfangsvermögen beträgt 200 000 Euro. Gründungsstifter sind: Sigrid und Friedrich Mil-

denberger, Irma und Bernd Mildenerger, Friedrich A. und Richard H. Mildenerger, Wolfgang Kaess, Dr. Folkart Schweizer, Ingrid und Dr. Michael Schwarzer, Nicole und Dr. Bertram Huber sowie Volksbank und Stadt Backnang.

Der Kinderstadtplan und der Jugendstadtplan erscheinen in einer Auflagenhöhe von 8 000 Stück. Die beiden Pläne sind in Zusammenarbeit von Stadtplanungsamt, dem Amt für Familie, Jugend und Bildung und dem Agenda-Arbeitskreis Kinder- und Jugendstadtplan entstanden. Ziel der beiden Pläne ist es, die Neugier von Kindern und Jugendlichen auf die Stadt zu wecken und sie zu Entdeckungstouren durch die Stadt und die Stadtteile zu ermutigen.

Seit 50 Jahren betreibt Erne Benoit in der Eduard-Breuninger-Straße 11 ein Handarbeitsgeschäft. Die heute 85-Jährige steht noch selbst hinter dem Ladentisch und verkauft alles vom Perlgarn über eine große Auswahl von Häkel- und Stricknadeln bis hin zur Wolle in allen Qualitäten und Farben.

30. Januar

Ihren 65. Geburtstag feiert Christa Elser. Bis Herbst vergangenen Jahres war sie im Schuldienst, zuletzt am Max-Born-Gymnasium, tätig.



Die Stiftungsgründer der Bürgerstiftung Backnang mit den drei designierten Vorständen (v. l.): Dr. Bertram Huber, Dr. Michael Schwarzer und Wolfgang Kaess.

Von 1980 bis 2004 gehörte Elser dem Backnanger Gemeinderat an (seit 1988 als Fraktionsvorsitzende der SPD). Außerdem ist sie seit 1984 Mitglied des Kreistags. Für ihre ehrenamtliche Arbeit erhielt sie zahlreiche Auszeichnungen von Stadt, Land und Bund.

31. Januar

Die ARGE Rems-Murr hat einen neuen Chef: Klaus Baumgardt tritt die Nachfolge des bisherigen Geschäftsführers Horst Kederer an, der seit der Gründung der ARGE vor zwei Jahren deren Geschicke lenkte. Die ARGE ist die für die Grundsicherung für Arbeit Suchende (Arbeitslosengeld 2) zuständige Arbeitsgemeinschaft Rems-Murr-Kreis mit Sitz in Waiblingen und einer Außenstelle in Backnang.

Mit einem neuen Trainerduo starten die Judo-ka der TSG Backnang in die neue Saison: Tim Lamsfuß und Jens Holderle lösen Jan Schmidt ab, der zum VfL Sindelfingen wechselt.

Seinen 80. Geburtstag feiert Eugen Idler. Der Ehrenobermeister der Fleischerinnung hatte zahlreiche Ehrenämter inne und gehörte zu den Gründern der IKK Backnang und der Fachschule (Bereich Nahrung) an den gewerblichen Schulen in Backnang. Außerdem setzt er sich bis heute für die Aussöhnung mit Frankreich und die Pflege von Soldatengräbern ein. Für sein ehrenamtliches Engagement bekam er mehrere Auszeichnungen.

3. Februar

Die Stadtführungen bleiben nach wie vor sehr beliebt: Im vergangenen Jahr haben insgesamt 620 Interessenten an den Führungen teilgenommen. Zwischen April und Oktober 2006 fanden 14 historische Stadtführungen und 22 thematische Sonderführungen statt. Zusätzlich nahmen an 107 individuellen Stadtführungen für Gruppen und Vereine mit verschiedenen Themenschwerpunkten insgesamt über 2 000 Personen teil.

4. Februar

Bei den Deutschen Meisterschaften im Wintertriathlon in Oberstaufen gewinnt Anke Kullmann aus Backnang, die für den TF Feuerbach startet, die Silbermedaille.

6. Februar

Neue Vorsitzende des Vereins Stadtmarketing ist Sabine Kutteroff. Sie tritt die Nachfolge von Rolf Hübner an. Neu im Vorstand des Vereins ist zudem Irena Schaal, die Dorothee Winter ersetzt.

7. Februar

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat die Einführung eines bilingualen Zuges am Max-Born-Gymnasium genehmigt. Im bilingualen Unterricht werden zunächst die Fächer Erdkunde, Biologie und Geschichte in Englisch unterrichtet. Durch verstärkten Englischunterricht werden hierfür die Voraussetzungen geschaffen. Das neue Angebot soll stufenweise ausgebaut werden.

9. Februar

Michaela Baschin, Sebastian Krimmer und die Turner der TSG Backnang werden als BKZ-Sportler des Jahres im Bürgerhaus geehrt und alle konnten damit ihren Erfolg vom Vorjahr wiederholen.

11. Februar

Bei den Europameisterschaften im Wintertriathlon in Steg/Liechtenstein holt Anke Kullmann mit der deutschen Staffel Gold. Beatrice Wondratschek vom TC Backnang erkämpft sich in der Juniorenklasse Bronze.

13. Februar

Die Innenstadt ist um ein attraktives Fachwerkhaus reicher, nachdem am Gebäude Am Rathaus 4 bei einer grundlegenden Sanierung das barocke Sichtfachwerk freigelegt wurde.

15. Februar

Der Gemeinderat beschließt den Parkplatz am Güterschuppen für 530 000 Euro auszubauen wovon das Land 320 000 Euro übernimmt. Außerdem wird mit dem „Wald der letzten Ruhe“ eine neue Abteilung im Waldfriedhof geschaffen. Auf einer ausgewiesenen Fläche wird ab



Das sanierte Gebäude Am Rathaus 4 mit seinem schönen barocken Sichtfachwerk.

Mitte des Jahres eine Waldbestattung möglich sein. In Anspruch nehmen kann dieses Angebot, wer in den Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Backnang lebt.

23. Februar

In der Galerie der Stadt Backnang wird die Ausstellung zum 20-jährigen Bestehen der Backnanger Künstlergruppe unter dem Titel „Positionen“ eröffnet. Bei der Jubiläumsausstellung zeigen die elf Backnanger Künstler Ernst Hövelborn, Sieghart Hummel, Christian J. P. Kattenstroth, Ernst Keller, Rüdiger Laqué, Gregor Oehmann, Gilbert Peckels, Herbert Seybold, Georg Staab, Elke Vetter und Eberhard Rainer Vogt eine enorme stilistische Breite und eine hohe künstlerische Vitalität.

Zum 25-jährigen Bestehen der Jugendgruppe gibt der Briefmarkensammlerverein Backnang einen Sonderstempel heraus, der gleichzeitig auf das 25-Jahr-Jubiläum der S-Bahn hinweist.

Seinen 75. Geburtstag feiert Heinz Kurz. Der langjährige Leiter der Grünflächenabteilung des städtischen Bauhofes ist seit 1977 Anwalt des Teilortes Seehof.

26. Februar

Das Backnanger Jugendzentrum erhält auf Beschluss des Kreis-Jugendhilfeausschuss des Kreistags den Europapreis 2007. Das Jugendzentrum ist eine seit 35 Jahren bestehende Einrichtung der offenen Jugendarbeit und steht seit etwa 15 Jahren im regen Austausch mit Annanay, der französischen Partnerstadt Backnangs.

1. März

Die DRK-Kleiderkammer eröffnet ihre neuen Räume in der früheren Kindertagesstätte Ilse im Seehofweg 67. Die neue Bleibe bietet die Möglichkeit, umfangreichere Angebote anzubieten und erleichtert die Arbeit der ehrenamtlichen Mitarbeiter.

4. März

Torbjörn Blomdahl gewinnt in Viersen/Deutschland mit Schweden zum dritten Mal in Folge die Mannschafts-Weltmeisterschaft im Dreiband-Billard.

7. März

Das Backnanger Unternehmen Elpo liefert für 2,5 Millionen Euro eine Produktionsanlage an die größte private Gießerei Europas, die Firma Fritz Winter mit Sitz in Stadtallendorf/Hessen. Die Firma Elpo, die heute vor zwölf Jahren gegründet wurde, liefert zwischenzeitlich in 16 Länder Maschinen und Anlagen, hauptsächlich thermoprozesstechnische Maschinen zur Herstellung von Motoren, Bremscheiben, Dichtungen und Baustoffplatten.

9. März

Im alten Schulhaus in Unterschöntal findet die Gründungsversammlung für den Verein „BürgerInnen für Schöntal“ statt. Der Verein will die Interessen der Bürger bündeln und das Zusammengehörigkeitsgefühl der Schöntaler stärken. Dazu sollen kulturelle Veranstaltungen beitragen.

13. März

Seinen 65. Geburtstag feiert Dr. Gerhard Ketterer. Der promovierte Physiker kam in den 1970er Jahren zur damaligen AEG-Telefunken. Seit 1980 gehört er dem Gemeinderat an und ist seit 1994 Vorsitzender der CDU-Fraktion. 2004 wurde er zudem in den Kreistag gewählt. Ketterer ist heute als selbständiger Berater für Öffentlichkeitsarbeit tätig.

Das Damenmodengeschäft jersey lady in der Schillerstraße 26 begeht seinen 30. Geburtstag mit zahlreichen Jubiläumsangeboten.

17. März

Mit einem Festakt in der Versandhalle des Zeitungsverlags feiert die Backnanger Kreiszeitung ihr 175-jähriges Jubiläum. Die örtliche Tageszeitung erschien erstmals im Jahr 1832 als „Intelligenz-Blatt“ und ist laut Verleger Werner Stroh „eine unabhängige überparteiliche Stimme im Konzert der baden-württembergischen Zeitungsverlage“. Der Erfolg hängt untrennbar mit der Kooperation mit den Stuttgarter Nachrichten zusammen, deren Chefredakteur Jürgen Offenbach den Festvortrag zum Thema „Die lokale Tageszeitung im Spannungsfeld zwischen Wirtschaft und Politik“ hält.



Eine Zeitung mit „Biss“: Chefredakteur Reinhard Fiedler, Verleger Werner Stroh und Jürgen Offenbach, Chefredakteur der Stuttgarter Nachrichten, beim Festakt „175 Jahre Backnanger Kreiszeitung“.

22. März

Der Ex-TSG-Fußballer Francesco Mezzotero stirbt an den Folgen einer mysteriösen Schießerei auf der B 29 bei Remshalden. Ein der Tat verdächtiger 28-jähriger Mann aus dem Raum Schorndorf wird verhaftet und legt wenige Tage später ein Geständnis ab. Der Grund der Tat liegt im privaten Umfeld.

25. März

Bei strahlendem Sonnenschein findet zum fünften Mal der verkaufsoffene Sonntag „Backnang hat's“ statt. Mehrere tausend Besucher nutzen die Gelegenheit, um in der Stadt zu flanieren und in die 110 offenen Geschäfte zu gehen.



Robert Antretter beim Festakt zum 50-jährigen Bestehen der Römischen Verträge im Bürgerhaus.

Auf den Tag genau 50 Jahre nach der Entstehung der Europäischen Union durch die Unterzeichnung der Römischen Verträge feiern Stadt und Europa-Union im Bürgerhaus. Als Festredner konnte der Backnanger Bundestagsabgeordnete a. D. Robert Antretter gewonnen werden, der die EU in erster Linie als „Wertegemeinschaft“ begreift.

26. März

Der Klinikbetriebsausschuss des Kreistags stimmt dem Vorentwurf für das geplante Krankenhaus in Winnenden zu und beauftragt die Rems-Murr-Kliniken auf der vorgelegten Grundlage bis zum Sommer die Entwurfsplanung und die Unterlagen für die Landesförderung auszuarbeiten.

27. März

Bei der Hauptversammlung des Reit- und Fahrvereins Gerberlohe Backnang gibt es einen Führungswechsel. Vorsitzender Peter Nahnsen tritt nach sechs Jahren von seinem Amt zurück. Als Nachfolgerin wird Elke Vetter von den Pony-Freunden Steinbach gewählt.

Bankdirektor Horst Baßmann geht nach 48 Berufsjahren in den Ruhestand. Sein Name ist unweigerlich mit der Kreissparkasse verbunden. Er begann 1959 eine Lehre als Bankkaufmann bei der damaligen Kreissparkasse Backnang. 1974 schloss er sein Studium an der Deutschen Sparkassenakademie in Bonn als Sparkassenbetriebswirt ab. 1989 wurde er zum Direktor der Kreissparkasse Backnang berufen.



War 48 Jahre lang bei der Kreissparkasse und nimmt nun Abschied: Der Chef der Kreissparkasse Waiblingen in Backnang Horst Baßmann (rechts).

30. März

Auf dem Dach der Sporthalle der Mörikschule wird von der Firma Weishaar aus Sulzbach-Bartenbach eine neue Fotovoltaikanlage



Mit dem „Sonnenwirtsapfel“ soll es in ein paar Jahren eine weitere Backnanger Spezialität geben.

installiert. Mit Unterstützung der Backnanger Agendagruppe hat sich eine Fünf-Personenbetriebergemeinschaft gebildet und eine 18-KW-Anlage finanziert.

31. März

Seinen 70. Geburtstag feiert Ulrich Remmle. In Schwäbisch Hall geboren, machte er eine Lehre zum Heimtextilien-Großhandelskaufmann und übernahm 1979 das elterliche Gardinen- und Teppichhaus in der Marktstraße 23. Remmle war lange Zeit im Backnanger Gewerbeverein und in der IHK-Bezirkskammer Rems-Murr tätig.

2. April

Ralph Walter ist der neue Chef der Kreissparkasse Waiblingen in Backnang. Der 47-Jährige tritt die Nachfolge von Horst Baßmann an.

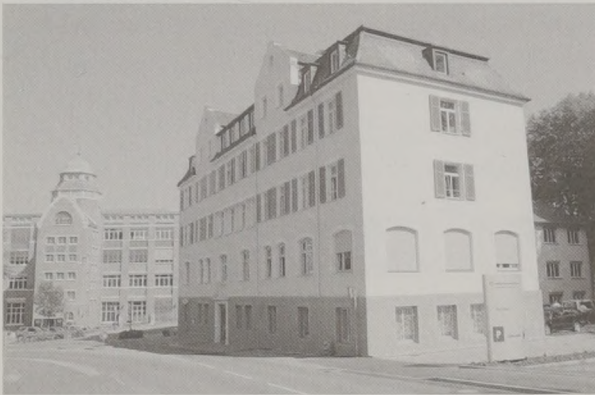
Auf einem städtischen Grundstück im Bereich Seehof/Waldheim werden zehn Bäume der alten Streuobstsorte „Backnanger Sonnenwirtsäpfel“

gepflanzt. Bei dem Baum handelt es sich um einen so genannten Zufallssämling, der einst im Garten des ehemaligen Sonnenwirts (im Bereich der heutigen Chelmsford-Brücke) Früchte trug.

11. April

Mit dem Umbau der Kreuzung Tal-/Aspacher-/Gerberstraße zum provisorischen Kreisverkehr wird begonnen. Mit elf Kreisverkehren steht Backnang damit zusammen mit Schorndorf an der Spitze im Rems-Murr-Kreis.

Das Jobcenter der Arbeitsagentur Backnang (ARGE) eröffnet sein neues Domizil im ehemaligen Marienheim (Roßlauf 1). In dem historischen Gebäude entstand ein modernes Kundenzentrum, in dem Langzeitarbeitslose betreut werden.



Vervollständigt das denkmalgeschützte Ensemble der ehemaligen Spinnerei Adolff: Das grundlegend sanierte Marienheim, in dem nun die ARGE untergebracht ist.

15. April

Dr. Peter Winter feiert seinen 75. Geburtstag. Der gebürtige Breslauer übernahm 1972 die Chefarztstelle der medizinischen Klinik im Backnanger Kreiskrankenhaus, die er bis 1997 inne hatte. Bis zum Jahr 2003 war er Vorsitzender des Vereins der Freunde des Kreiskrankenhauses Backnang.

19. April

An vier Einfallstraßen zur Stadt stehen seit heute Schilder, die darauf hinweisen, dass Backnang Bestandteil der „Deutschen Fachwerkstraße“ ist.

20. April

Alfred Bauer feiert seinen 75. Geburtstag. Geboren in Hinterpommern, kam er mit fünf Jahren nach Backnang. Er erlernte den Beruf des Zimmermanns und gründete in Sachsenweiler einen eigenen Betrieb, den er heute noch zusammen mit seiner Frau und seinen Söhnen leitet. Bauer gehört seit 1989 dem Gemeinderat und seit 1994 dem Kreisrat an (zunächst Freie Wähler, heute Bürgerforum Backnang).

Reginald Kunzelmann, der Leiter des Stadtplanungsamtes, wird nach fast 30-jähriger Tätigkeit für die Stadt Backnang offiziell in den Ruhestand verabschiedet. Sein Hauptaugenmerk richtete er auf die Schaffung einer lebendigen Innenstadt, u. a. durch verkehrsberuhigende Maßnahmen. In seine Amtszeit fallen die Einrichtung der Fußgängerzonen in der Schillerstraße und Uhlandstraße, die Sanierung des Ölbergs, die Neubebauung des Biegels und die Entwicklungsmaßnahmen Wohnen und Gewerbe in Heiningen und Maubach.



Prägte das Backnanger Stadtbild: Stadtplaner Reginald Kunzelmann, der nach fast 30-jähriger Tätigkeit in Backnang in den Ruhestand geht.

21. April

Die evangelische Gesamtkirchengemeinde Backnang feiert zehn Jahre Zwergenkindergarten – eine Einrichtung für zweieinhalb- bis dreieinhalbjährige Kinder, die noch keinen Kindergartenplatz bekommen können. Seit nunmehr zehn Jahren gibt es drei bis vier solcher Zwergenkindis an wechselnden Standorten, so z. B. am Heiningen Weg, in Maubach und in der Markusgemeinde.

26. April

Volker Bäßler von der Biblischen Wählergemeinschaft wird als neuer Backnanger Gemeinderat verpflichtet. Er tritt die Nachfolge von Bernhard Böhler an, der nach Althütte gezogen ist.

27. April

Mit einem kleinen Fest feiert der Anglerverein die Fertigstellung des vierten Heppsees. Der Verein hat in das Naherholungsgebiet insgesamt 300 000 Euro investiert. Außerdem wurde der Eckertsbach aus alten Betonschalen befreit und mäandriert nun streckenweise zwischen Flussbausteinen. Bei einem kleinen Anglerwettbewerb zieht ausgerechnet OB Dr. Frank Nopper als erster eine Forelle aus dem See.

10. Mai

Der seit 2. Mai vermisste 67-jährige Rentner Herbert Dais aus Heiningen wird am Wehr Sulzbacher Straße tot in der Murr liegend gefunden.

Nach 35 Jahren treuer Pflichterfüllung bei der Feuerwehr Backnang verrichtet das Tanklöschfahrzeug TLF nun seinen Dienst in Bácsalmás. Zusammen mit den Fahrern Volker Lutz, Michael Schladt und Marcus Reichenecker wurde das alte Feuerwehrauto in 20 Stunden in die über 1 000 Kilometer entfernte ungarische Partnerstadt von Backnang verbracht, wo es Bürgermeister Endre Zalantai übergeben wurde.

12. Mai

Der Landfrauenverein Backnang feiert mit Angehörigen und Freunden sein 25-jähriges Jubiläum in der vollbesetzten Dorfhalle in Steinbach. Die Vorsitzende Isolde Koch umreißt in kurzen Worten den Werdegang des 1982 mit 60 Mitgliedern gegründeten Vereins, der inzwischen auf 98 Mitglieder angewachsen ist.

14. Mai

„Willkommen auf der Welt – Willkommen in Backnang“. So heißt eine neue Broschüre des Vereins für Kinder in Backnang. Sie gibt einen umfassenden Überblick über das Angebot an

Dienstleistungen und Hilfestellungen rund um Schwangerschaft und Entbindung bis zur Kindergartenreife.

17. Mai

Rund 200 Bürger nutzen die Gelegenheit, um sich im Bürgerhaus zum Neubau einer Sporthalle in der Katharinenplaisir, dem Neubau eines Hallenbades und der Erweiterung der Karl-Euerle-Halle zu informieren.

19. Mai

Rund 3 000 Besucher besichtigen beim Tag der Offenen Tür der Backnanger Kreiszeitung den technischen Betrieb im Industriegebiet-Süd. Die Veranstaltung mit zahlreichen Attraktionen und Vorführungen findet im Rahmen der Feierlichkeiten zum 175-jährigen Jubiläum der BKZ statt.

Über 1 000 Zuschauer kommen zur Montgolfiade auf dem Flugplatz in Heiningen anlässlich der Feierlichkeiten zum 40-jährigen Bestehen der Partnerschaft Backnang-Annonay. Höhepunkt ist das Ballonglühen, wobei die Piloten die Brenner im Rhythmus der Musik zünden.

Ihren 75. Geburtstag feiert Henriette Odenwälder. 1975 schaffte sie auf Anhieb als Vertreterin der kleinen Teilorte den Sprung in den Backnanger Gemeinderat, trat in die SPD ein und damit das politische Erbe ihres früh verstorbenen Mannes Peter Odenwälder an. Sie gehörte dem Gremium bis 1999 an.

20. Mai

Sportkeglerin Tanja Gebauer vom KVS Waldrems wird württembergische Einzelmeisterin. Im Finale erkegelt sie sich im Vor- und Hauptkampf 896 Holz und qualifiziert sich damit für die deutsche Meisterschaft im Juni in Schwenningen.

21./25. Mai

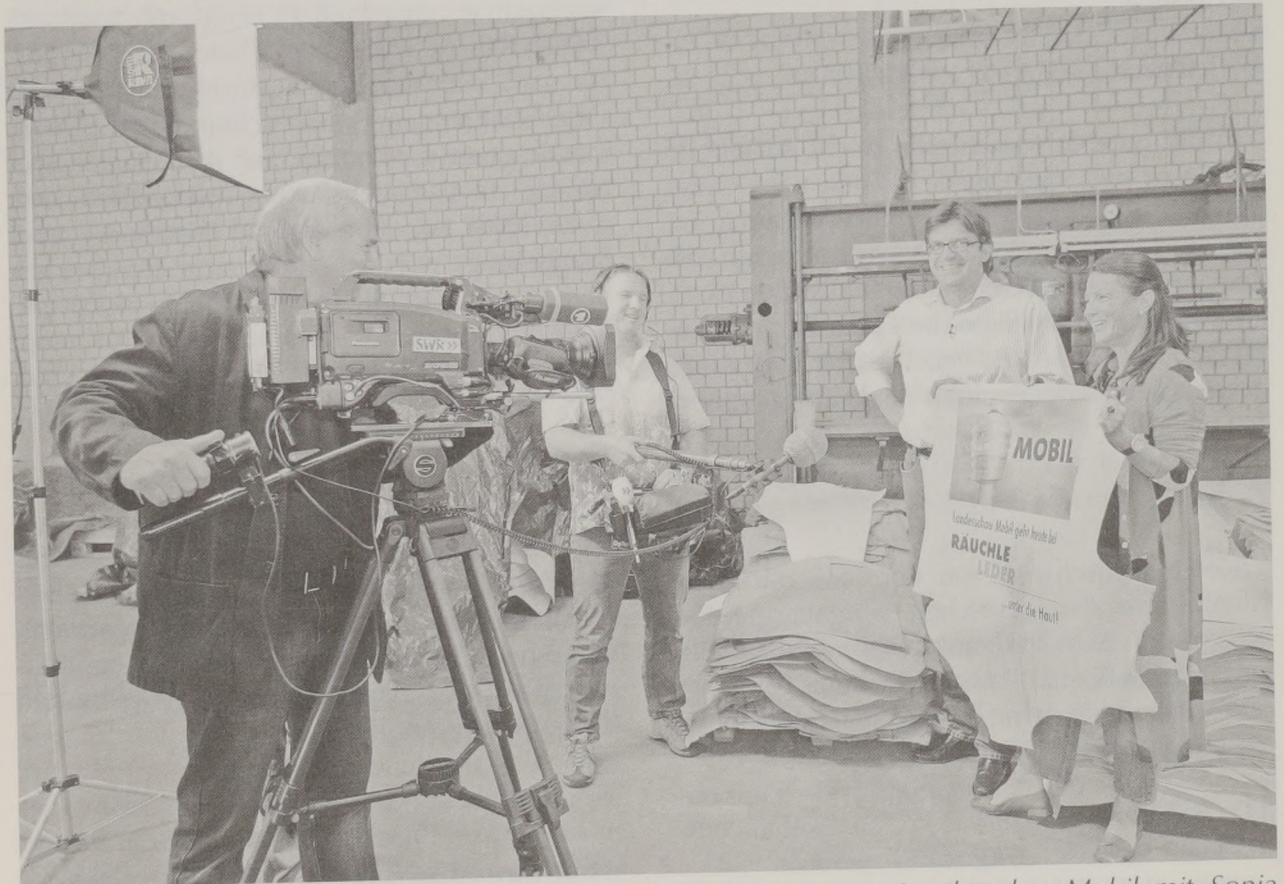
Im SWR-Fernsehen läuft an fünf Tagen ein Backnang-Porträt. Die bekannte Moderatorin Sonja Schrecklein vom Landesschau-Mobil berichtet über die Firma Tesat-Spacecom, die ehemalige Spinnerei Adolff, die Lederfabrik Räuchle, Wolle Kriwanek, die Markgrafen von Baden und das Zauberzentrum.



Mit dem neuen Heppsee (unten) hat das Naherholungsgebiet hinter Strümpfelbach weiter an Attraktivität gewonnen.



Großer Andrang beim Tag der Offenen Tür des technischen Betriebs der Backnanger Kreiszeitung.



Bei seiner Stippvisite in Backnang besuchte das SWR-Team vom Landesschau-Mobil mit Sonja Schrecklein auch die Lederfabrik Räuchle.

24. Mai

Der Gemeinderat beschließt, in der Katharinenplaisir eine neue Sporthalle zu bauen und die Planung eines neuen Hallenbades mit Standort beim Mineralfreibad einzuleiten. Die Kosten betragen 14,4 Millionen für das neue Hallenbad und 3,9 Millionen für die neue Sporthalle.

27. Mai

Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte ist ein Tennisteam der TSG Backnang Tabellenführer in der 1. Bundesliga. Dieses Novum schaffen die Jungsenioren, die zum Saisonauftakt gegen den TC Bad Homburg einen 8:1-Kantersieg landen. Trotzdem bleiben die Backnanger auf dem Teppich und haben den Ligaverbleib als Ziel.

3. Juni

Die Fußballer des FC Viktoria Backnang gewinnen 2:1 gegen Welzheim und sichern sich damit vorzeitig den Titel und den Aufstieg in die Bezirksliga.

6. Juni

In der unteren Marktstraße bricht am Abend ein Feuer aus. Ein Lagerschuppen wird Opfer der Flammen. Das Feuer dehnt sich auch auf das erste Stockwerk des Nachbarhauses aus. Der Sachschaden beträgt rund 300 000 Euro.

Rund 300 Beschäftigte der Firma Ericsson gehen auf die Straße und geben damit ihrer Angst Ausdruck, dass der Standort Backnang geschlossen wird.

7. Juni

Svenja Brinschwitz von der TSG Backnang gewinnt bei den deutschen Jahrgangsmesterschaften im Schwimmen in Dortmund die Silbermedaille über 200 Meter Brust des Jahrgangs 1993. Sie schafft damit den größten Erfolg in der Geschichte der TSG-Schwimmer.

10. Juni

Völlig überraschend holt Hannah Piesch von der TSG Backnang bei der deutschen B-Jugend-

Meisterschaft der Degenfechterinnen in Reutlingen den Titel im Jahrgang 1994. Das Talent aus der Murr-Metropole gewinnt das Finale gegen Alexandra Gömann vom OFC Bonn mit 10:8.

Auf dem Stiftshof findet der 5. Stiftshofkulturtag statt. Höhepunkt ist der Auftritt von Thomas Roth mit Ausschnitten aus seinem Lied-Kabarettprogramm „Geilheit duldet keinen Aufschub“.

Die Radballer des RSV Waldrems müssen aus der ersten Bundesliga absteigen. Drei Punkte in den letzten drei Begegnungen waren zu wenig, um den Gang in die zweite Bundesliga zu verhindern.

13. Juni

Geschäftsführerin Sabine Kutteroff gibt bekannt, dass das Schuhhaus Kutteroff geschlossen werden soll. Damit endet eine 80-jährige Firmentradition und ein weiterer alteingesessener Einzelhandelsbetrieb in der Stadt gibt auf. In dem Betrieb im Biegel waren zuletzt zwölf Personen, davon der Großteil in Teilzeitbeschäftigung angestellt.

16. Juni

Bei strahlendem Sonnenschein findet das 10. classic-opern-air-Konzert auf dem Backnanger Marktplatz statt. Unter der Leitung von Rainer Roos, erster Kapellmeister am Theater der Stadt Magdeburg, werden Stücke aus den Werken von Verdi, Puccini, Lehár, Tschaikowsky und Ravel vorgetragen.

21. Juni

Im engsten Familien- und Freundeskreis findet die standesamtliche Trauung der Schlagersängerin Andrea Berg und des Hoteliers Uli Ferber aus Kleinaspach statt. OB Dr. Frank Nopper übernimmt die Zeremonie im festlich geschmückten Gotischen Chor. Das prominente Paar geht danach durch Backnangs Innenstadt ins Restaurant Il Grappolo.

22. Juni

Mit dem Abschluss des Schuljahres 2006/07 hat die Freie Waldorfschule Backnang erstmalig die Abiturprüfungen abgenommen und damit



Hochzeit des Jahres in Backnang: Schlagerstar Andrea Berg und Geschäftsmann Uli Ferber geben sich im historischen Gotischen Chor das Ja-Wort.

ihre Aufbauphase abgeschlossen. Drei Schüler einer Miniklasse können sich über das bestandene Abitur freuen. Bereits zum zweiten Mal werden in diesem Jahr die Prüfungen der mittleren Reife abgenommen. Auch die Prüfungen zur Fachhochschulreife stehen bereits für den zweiten Jahrgang an.

22./25. Juni

Das diesjährige Straßenfest steht ganz im Zeichen der 40-jährigen Partnerschaft Backnang-Annonay und hat damit französisches Flair. Im Stiftshof werden beim Tugendbrunnen 40 Rosen „Ville de Backnang“ gepflanzt – ein Geschenk der Partnerstadt Annonay. Außerdem wird erstmals ein eigenes Straßenfestbier ausgeschenkt, das die Stuttgarter Brauerei Schwaben Bräu eigens dafür gebraut hat. Sieger des 37. Backnanger Nachwuchsfestivals wird das Duo „2go“ mit dem Xavier-Naidoo-Titel „Sag es laut“. Überschattet wird das Straßenfest



OB Dr. Frank Nopper, Brigitte Goni (erste Beigeordnete der Stadt Annonay) und die Präsidenten der Partnerschaftskomitees Alain Dusser und Michel Thobois gießen gemeinsam die 40 frisch gepflanzten Rosen „Ville de Backnang“ beim Tugendbrunnen im Stiftshof.

allerdings von einem Unfall auf dem Vergnügungspark, bei dem ein 18-jähriger schwer verletzt wird.

26. Juni

Die Parfümerie Wöhrle in der Schillerstraße 32 kann ihr 80-jähriges Bestehen feiern.

29. Juni

Rechtzeitig zum 125-jährigen Geburtstag des Physikers und Nobelpreisträgers Max Born gibt es nun eine deutsche Übersetzung seiner von seinem Sohn Gustav in Englisch verfassten Familiengeschichte. Die Broschüre, die eine Arbeitsgruppe am Max-Born-Gymnasium unter der Leitung von Barbara Wangler übersetzt hat, erscheint als dritter Band in der Reihe „Kleine Schriften des Stadtarchivs Backnang“.

1. Juli

Der Bundesligaturner der TSG Backnang Sebastian Krimmer holt bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Spergau/Sachsen-Anhalt gleich drei Titel: Neben dem Mehrkampf der Altersklasse 17/18 gewinnt er am Pauschenpferd und am Barren.

Der Triathlet Christopher Hettich vom TC Backnang sichert sich bei den baden-württembergischen Juniorenmeisterschaften den Titel. Er

bewältigt die 750 m Schwimmen, 20 km Radfahren und 5 km Laufen in 59,53 Minuten. Sein Clubkamerad Martin Sommer landet auf dem fünften Rang.

Der TSG-Judoka Matthias Klee kehrt von der deutschen Hochschulmeisterschaft in Magdeburg mit der Goldmedaille in der Klasse bis 60 kg zurück. Daniel Strobel wird in der Klasse bis 66 kg Dritter.

3. Juli

Der Streik der Lokführer bringt den S-Bahnverkehr in der Zeit von 5 bis 9 Uhr zum Erliegen. Hunderte von Pendlern kommen zu spät oder gar nicht zur Arbeit. Durch den Streik wollen die Lokführer ihrer Forderung nach mehr Lohn Nachdruck verleihen.

6. Juli

Die Telent GmbH mit Hauptsitz in Backnang hat für rund 23 Millionen Euro ein umfangreiches Immobilienpaket im Bereich der Gerberstraße an den britischen Immobilieninvestor Kenmore verkauft und ist in Zukunft nur noch Mieter. Das deutsche Tochterunternehmen der in Großbritannien börsennotierten Telent plc. wurde bei der Übernahme von Marconi durch Ericsson gegründet und beschäftigt bundesweit momentan rund 200 Mitarbeiter mit steigender Tendenz.

Rolf Barreuther aus Murrhardt übernimmt das Präsidentenamt des Lions-Clubs Backnang von Helmut Schäfer aus Weissach. Im Lions-Club Backnang, der seit über 40 Jahren besteht, sind 40 Personen aus dem Raum Backnang, Murrhardt und dem Weissacher Tal als Mitglieder registriert. Sie haben sich dem Lionsideal „we serve“ verschrieben. Das neue Lions-Jahr steht unter dem Motto „Innovation Jugend – Unsere Zukunft“.

7./8. Juli

In der Karl-Euerle-Anlage finden die württembergischen Mehrkampfmeisterschaften mit über 1 000 Turnern statt. Der erste Tag gehört den Mehrkämpfern. Die Starter absolvieren den deutschen Mehrkampf, bestehend aus Turnen und Leichtathletik und den Jahnkampf, bei dem

zusätzlich geschwommen wird. Der zweite Tag steht im Zeichen des Landesfinals im Schülermehrkampf.

11. Juli

Die Backnangerin Fulya Özler feiert ihren 20. Geburtstag und wagt einen großen Schritt: Sie wird Tischtennis-Profi. Sie wechselt von Neckarsulm nach Busenbach, wo sie mit deutschen Spitzenspielerinnen trainieren wird.

14. Juli

Die Backnangerin Gesine Sahlfeld holt sich in Hirschau/Bayern den WM-Titel im Sandboarding, der Sommerausgabe des Snowboarding.

15. Juli

Eine starke Vorstellung liefert Triathlet Christopher Hettich bei den nationalen Titelkämpfen in München ab. Das Talent des TC Backnang belegt bei den Junioren den zweiten Platz und löst damit ein Ticket für die Weltmeisterschaft in Hamburg.

Acht Frauen und 17 Männer von elf Vereinen werden von OB Dr. Frank Nopper bei einem Empfang in der Villa Breuninger für ihren unentgeltlichen Einsatz in einem Ehrenamt zum Wohle der Allgemeinheit geehrt. Eine Ehrung erhalten Aktive vom Verein der Gartenfreunde, vom Waldheimverein, vom Bezirksverband der Gartenfreunde, vom Briefmarkensammlerverein, vom Verein Exotis, vom Freundeskreis für Suchtkranke, von der Kreisjägereivereinigung, vom Kreuzbund, vom Obst- und Gartenbauverein, vom Rasetaubenverein und vom Tierchutzverein.

Der 31-jährige Ian Schölzel, Hauptamtsleiter in Wiernsheim, wird überraschend deutlich mit 85,8 % als neuer Bürgermeister von Weissach im Tal gewählt. Schölzel ist gebürtiger Backnanger und hat am Max-Born-Gymnasium sein Abitur gemacht.

17. Juli

Der Gemeinderat wählt den Backnanger Daniel Königeter zum ersten hauptamtlichen Feuerwehrkommandant der Stadt. Der 34-jäh-

rige war bereits seit März 2006 ehrenamtlicher Feuerwehrkommandant und wird sein Amt am 1. Oktober antreten.

18. Juli

Auf Schloss Katharinenhof finden die 5. Backnanger Wirtschaftsgespräche statt. Den Festvortrag hält der bekannte Finanzexperte Dr. Paul Kirchhof zum Thema: „Haben wir in Deutschland die Kraft zum großen Wurf?“. Über 600 Gäste sind der Einladung der Stadt Backnang gefolgt, um in lockerer Atmosphäre Gespräche zu führen und Kontakte zu knüpfen.

20./22. Juli

Vor der historischen Kulisse des Stiftshofs findet das erste badische Markgrafenfest im Herzen Württembergs statt. Bei der Eröffnung weist OB Dr. Frank Nopper darauf hin, dass Baden und Württemberg geschichtlich in Backnang vereint sind. Als Ehrengäste sind gekommen: Max Markgraf von Baden und Friedrich Herzog von Württemberg, der älteste Sohn von Herzog Carl, sowie Landtagspräsident

Peter Straub. Im Rahmen der Veranstaltung findet auch ein Schauwettbewerb unter Spitzenköchen auf dem Freithof statt. Eine Weinprobe mit der badischen und württembergischen Weinkönigin rundet das Fest ab. Insgesamt werden 10000 Gäste gezählt.

28. Juli

Michel Ravinel, der 50-jährige Cafeteria-Betreuer am Max-Born-Gymnasium, hört am Ende des Schuljahres auf eigenen Wunsch auf. Es gibt wohl keinen Schüler, der in den letzten 17 Jahren das Max-Born-Gymnasium besucht hat und Michel, der vor 25 Jahren aus der Partnerstadt Annonay nach Backnang gekommen war, nicht ins Herz geschlossen hat.

3. August

Der Siedlerverein Sachsenweiler feiert das 70-jährige Bestehen der Siedlung Sachsenweiler. Mit dem Fassanstich durch OB Dr. Frank Nopper wird das Salzkuchenfest auf dem Grundstück der Grundschule Backnang-Sachsenweiler eröffnet und dauert bis einschließlich Sonntag.



Großartiges Spektakel vor historischer Kulisse: Das erste badische Markgrafenfest im Herzen Württembergs lockt besonders Familien mit Kindern an.

4. August

Der Maubacher Berthold Daubner, der für die LG Rems-Murr startet, gewinnt bei der deutschen Leichtathletikmeisterschaft in Ulm den Titel über 110 Meter Hürden der männlichen A-Jugend.

16. August

Seit fünf Jahren besteht der Backnanger Sportförderverein. Er unterstützt alle Backnanger Sportvereine, die im Jugend- und Aktivenbereich überregionale und bedeutsame Sportveranstaltungen ausrichten. Laut dem Vorsitzenden Manfred Stohhäcker wurden in den fünf Jahren 68 000 Euro an elf Backnanger Clubs verteilt.

17. August

Im Biegel wird ein Freiluft-Schachspiel des Vereins Altenhilfe eingeweiht. Es soll zum Treffpunkt der Generationen werden und die Begegnung unterschiedlichster Menschen ermöglichen.



Spiel-Eröffnung beim neuen Freiluftschach im Biegel.

19. August

Seinen 80. Geburtstag feiert Gerhard Greiner. Der gebürtige Plochinger war von 1979 bis zum Eintritt in den Ruhestand im Jahr 1992 Dekan des Kirchenbezirks Backnang.

21. August

Einen besonderen Kalender für das Jahr 2008 geben Stefanie de Buhr und Bernhard Kreutzmann heraus: Der Kalender „Backnang – einst und jetzt“ stellt historische Fotos und aktuelle

Motive gegenüber, wobei die historischen Aufnahmen aus dem Archiv von Robert Kreutzmann, dem Großvater von Bernhard Kreutzmann, stammen.

24. August

Rund 2 500 Besucher strömen zum Festival der Volksmusik ins Etwiesenstadion, wo die Kastelruther Spatzen bis spät in die Nacht für Stimmung sorgen.

Ungefähr 60 Polizisten durchsuchen das Bordell in der Sulzbacher Straße. Auslöser war die Verhaftung zweier Männer in Stuttgart und Köln, denen Menschen- und Drogenhandel vorgeworfen wird. Umfangreiche Ermittlungen hatten zuvor ergeben, dass einige Spuren auch nach Backnang führen.

28. August

Im Beisein von Landwirtschaftsminister Peter Hauk wird das Renaturierungsprojekt Spitzwiesen der Öffentlichkeit vorgestellt. Im Rahmen dieses Projekts wird die Talaue entlang der Murr bis zur Kläranlage durch eine Reihe von Maßnahmen ökologisch aufgewertet.

Seinen 80. Geburtstag feiert Willy Stirn. Der gebürtige Freudenstädter kam 1960 als Lehrer ans Max-Born-Gymnasium, wo er Französisch, Geschichte und Englisch unterrichtete. 40 Jahre lang wirkte er als Dolmetscher und half dabei maßgeblich mit, die Beziehungen zur franzö-



OB Dr. Frank Nopper, Landschaftsplaner Rainer Heitzmann und Landwirtschaftsminister Peter Hauk enthüllen eine Infotafel zur ökologisch aufgewerteten Flusslandschaft entlang der Murr.



Sorgen mächtig für Stimmung: Kastelruther Spatzen beim Festival der Volksmusik im Etwiesenstadion.

sischen Partnerstadt Annonay zu vertiefen. Außerdem saß er für die SPD, und später für die FDP/FW im Backnanger Gemeinderat.

31. August

Vorstand Werner Schmidgall eröffnet die Ausstellung „Steinzeit – Steine und Scherben schreiben Geschichte“ in der Volksbank Backnang. In seinem Vortrag zur Ausstellung nennt Heiner Kirschmer das Ziel der Ausstellung: Werbung für die Archäologie sowie Bekanntmachung der Arbeit und Leistung des archäologischen Arbeitskreises im Heimat- und Kunstverein. Zu sehen sind Mammutzahn, Faustkeil, Steinbeil, Pfeilspitzen, Scherben von Gefäßen und Nachbildungen von Werkzeugen und Geräten, die durch Bildtafeln zur Archäologie ergänzt und erläutert werden.

Die Vermittlungszahlen für 2006 von der Arbeitsinitiative Backnang (AIB) können sich sehen lassen: Von 110 Langzeitarbeitslosen oder ar-



Interessante Exponate bei der Ausstellung des Archäologischen Arbeitskreises in der Volksbank: Fred Solzbacher (Mitte) erläutert die Funktionsweise seines Nachbaus einer Fiedelbohrmaschine.

beitslosen Jugendlichen konnten 47 in den allgemeinen Arbeitsmarkt und 14 Teilnehmer in berufliche Qualifikation oder Weiterbildung vermittelt werden. Das ergibt eine Erfolgsquote von 55%.

1. September

Der Billardspieler Torbjörn Blomdahl gewinnt in Ägypten das vierte von insgesamt fünf Weltcup-Turnieren. Trotz zweier noch ausstehender Wettbewerbe steht das Dreiband-Ass damit bereits als Gesamt-Weltcupsieger fest.

Anke Kullmann gewinnt bei den Triathlon-Weltmeisterschaften in Hamburg den Titel in der Altersklasse der Frauen 40 bis 44. Christopher Hettich erreicht bei seinem ersten internationalen Wettkampf Platz 24 bei den Junioren.

2. September

Der Tierschutzverein Backnang kann das für eine Million Euro umgebaute Tierheim auf der Erlacher Höhe eröffnen. Dort sind derzeit 22 Hunde und 55 Katzen untergebracht.

Im Helferhaus wird die Jahresausstellung der Maler der Baracke geöffnet. 21 Mitglieder, der vor 30 Jahren ins Leben gerufenen Malergruppe, stellen ihre neuesten Werke aus. Gezeigt wird ein breites Spektrum künstlerischen Schaffens von realistischer Darstellungsweise bis hin zu

Abstraktem, von Malerei in Acryl über Aquarelle und Tuschezeichnungen bis hin zu grafischen Arbeiten. Daneben sind auch einige Skulpturen und ein Leuchtobjekt zu sehen.

6. September

19 Mitglieder der Backnanger Familie Balle besuchen Bundespräsident Horst Köhler in der Villa Hammerschmidt und folgen damit einer Einladung, die der Bundespräsident bei seinem Besuch in Backnang im Sommer 2006 ausgesprochen hatte. Köhler wurde während seiner Zeit in Backnang 1953 von Franz Balle unterrichtet – nach eigener Aussage eine prägende Zeit für den heutigen Bundespräsidenten.

Der gemeinderätliche Ausschuss für Technik und Umwelt beschließt die Sanierung der denkmalgeschützten Mauern an zwei Seiten des Stiftshofes. Die fachgerechten Arbeiten sollen rund 174 000 Euro kosten und werden von einer Anker- und Spezialtiefbaufirma aus Weimar ausgeführt. Der Ausschuss beschließt außerdem den Bau von vier Reisemobilstellplätzen mit einer Ver- und Entsorgungsstation in der Garten-



Gruppenbild mit Bundespräsident Horst Köhler, seiner Frau Eva Luise und den Nachkommen von Köhlers ehemaligem Lehrer Franz Balle.

straße in der Nähe des Freibades. Damit soll die Stadt auch für Touristen, die ihren Urlaub auf diese Weise verbringen, attraktiver werden.

8. September

Ihren 70. Geburtstag feiert Ursula Dietrich. Die Gattin des ehemaligen Backnanger Oberbürgermeisters ist ehrenamtlich stark engagiert: So gehörte sie von 1994 bis 2004 dem Kreistag und dem Regionalparlament an. Seit 1998 ist sie stellvertretende Vorsitzende des Fördervereins Kreiskrankenhaus Backnang und engagiert sich außerdem beim Verein Kinder- und Jugendhilfe und beim Verein Altenhilfe. Auch im CDU-Stadtverband und der Frauen-Union Backnang hat sie Ämter in der Vorstandschaft übernommen.

9. September

Anlässlich des Tages der Heimat findet beim Ehren- und Mahnmal auf dem Schulhof der Max-Eyth-Realschule eine Feierstunde statt, bei der Landesinnenminister Heribert Rech die Feierrede hält. Die Landsmannschaften der Heimatvertriebenen und die Stadt Backnang wollen damit an die Schicksale der Heimatvertriebenen erinnern.

Seinen 75. Geburtstag feiert Gotthilf Tem-

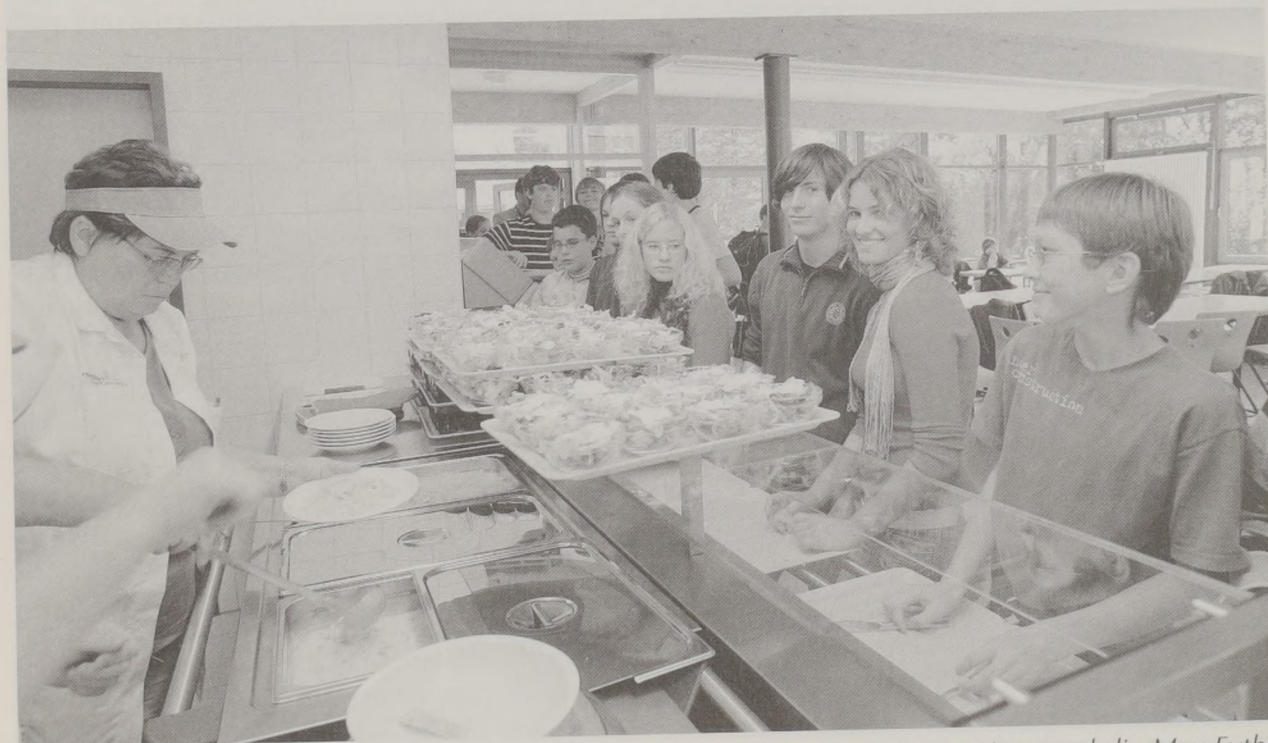


Innenminister Heribert Rech und OB Dr. Frank Nopper bei der Kranzniederlegung zum Tag der Heimat.

pel. Der gebürtige Schweizer kam 1946 nach Backnang und arbeitete als Schriftsetzer bei der Backnanger Kreiszeitung und später in Marbach. Tempel war lange Zeit Vorsitzender des Briefmarkensammlervereins Backnang.

11. September

Die neuen Schulmensen auf der Maubacher Höhe und im Tausgymnasium gehen in Betrieb. An vier Tagen in der Woche werden zwei warme Mittagessen zum Preis von je 3,15 Euro angeboten.



Essensausgabe in der neuen gemeinsamen Mensa für das Max-Born-Gymnasium und die Max-Eyth-Realschule.

13. September

Ihren 100. Geburtstag feiert Vera Bossdorf. Die gebürtige Berlinerin kam Mitte der Sechzigerjahre nach Backnang und verbringt heute ihren Lebensabend im Staigacker.

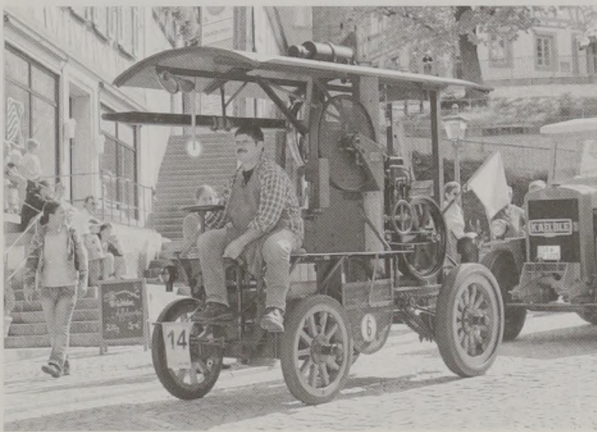
15. September

Der Lions-Club Backnang veranstaltet auf der Murr beim Biegel-Areal ein Entenrennen mit über 600 quietsch-gelben Rennenten aus Plastik. Durch die Aktion wird ein Reinerlös von über 1 300 Euro erzielt, der dem weltweiten Lions-Projekt gegen Blindheit zugute kommt.

Seinen 75. Geburtstag feiert Kurt Weidmann. Er ist ein echter Backnanger und gehört zu den Letzten, die noch in der einstmals so wichtigen Lederbranche tätig sind. Außerdem stand er 30 Jahre lang dem Liederkranz vor, gehörte dem Aufsichtsrat der Volksbank an und war jahrzehntelang Rechnungsprüfer der Backnanger Sterbekasse.

15./16. September

Das 2. Kaelble-Oldtimertreffen zieht bei prächtigem Wetter viel Publikum in die Innenstadt. 30 Fahrzeuge passieren das Menschenspalier, das sich rechts und links der Marktstraße gebildet hat und fahren weiter zur Bleichwiese, wo sich die alten Vehikel zu einer Ausstellung versammeln. Das älteste Fahrzeug des Treffens ist eine selbst fahrende rechtshändige Bandsäge aus dem Jahr 1926. Eine Fotoausstellung, die Peter Wolf für die Techniksammlung zusammengestellt hat, zeigt



Zu sehen beim 2. Kaelble-Oldtimertreffen: Selbst fahrende rechtshändige Bandsäge von 1926.

in der alten Kaelble-Halle die Entwicklung der Straßenwalzen aus Backnanger Produktion und ihren weltweiten Einsatz.

Der Musikverein Maubach begeht sein 50-jähriges Jubiläum mit einem großen Fest. Zum Auftakt sorgen die Auenwälder im vollbesetzten Festzelt bis spät in die Nacht für eine gute Stimmung. Nach einem ökumenischen Gottesdienst nehmen bei bestem Spätsommerwetter knapp 30 Vereine und Gruppen am Festzug teil.

21. September

Die gemeinnützige Neustart GmbH, die in der Bewährungshilfe in und um Backnang etwa 200 Klienten betreut, kann ihre neuen Räumlichkeiten in der Gerberstraße 13 beziehen. Zuvor waren die Mitarbeiter der Bewährungshilfe im Gebäude des Landratsamtes in der Erbstetter Straße untergebracht.

22. September

Anlässlich seines 25-jährigen Bestehens feiert der Backnanger Rock'n'Roll-Verein Rocking Turtles ein rauschendes Fest mit einem faszinierten Publikum. Zu den Höhepunkten des Festabends gehören auch die Auftritte von anderen Vereinen, die mit Hip Hop, Boogie Woogie und auch Bauchtanz das Publikum mitreißen.

Die Backnanger Werkstätten der Paulinenpflege Winnenden feiern ihr 30-jähriges Jubiläum. Die Werkstätten haben sich bei der Integration behinderter Menschen ins Arbeitsleben ebenso bewährt, wie als leistungsfähiger Partner der Industrie. Zur Gründung der Backnanger Werkstätten kam es 1977, um den Bedarf an behindertengerechten Arbeitsplätzen für Menschen aus dem Altkreis Backnang zu decken. Anfangs gab es 28 behindertengerechte Arbeitsplätze, inzwischen besteht ein Arbeitsangebot für rund 500 Menschen mit Behinderungen.

23. September

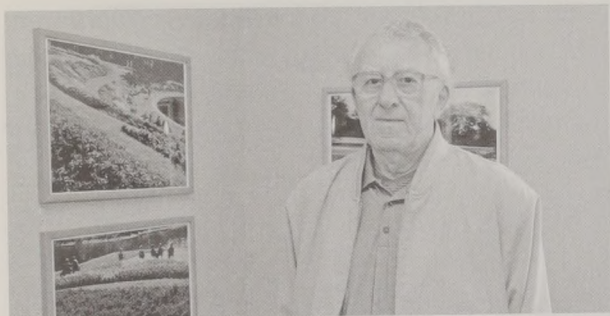
Anlässlich des 85. Geburtstags von Rudolf Kühn eröffnet der Heimat- und Kunstverein im Helferhaus eine Ausstellung, die einen Überblick über das fotografische Schaffen Kühns gibt. Gezeigt werden Landschafts- und Architekturaufnahmen sowie die schönsten Ansichten Backnangs.

25. September

Geschäftsleitung und Betriebsrat von Ericsson geben eine gute Nachricht bekannt: Backnang wird ein eigenständiges Forschungs- und Entwicklungszentrum unter dem Dach des schwedischen Konzerns erhalten. Allerdings werden auch 40 weitere Arbeitsplätze gestrichen.

26. September

Auf dem Willy-Brandt-Platz im Biegel wird der neue stadttökologische Lehrpfad eröffnet. Unter dem Motto „Stadt am Fluss“ beleuchten zehn Informationstafeln entlang der Murr das Zusammenspiel von Mensch und Natur unter stadttökologischen Aspekten. Konzipiert wurde der Lehrpfad von den Mitgliedern des stadttökologischen Arbeitskreises der Lokalen Agenda 21 der Stadt Backnang.



Wird vom Heimat- und Kunstverein mit einer eigenen Ausstellung gewürdigt: Rudolf Kühn.

Der TSG-Turner Sebastian Krimmer hat seine internationale Feuertaufe bestanden. Bei einem Turnier im japanischen Yokohama holt der 17-Jährige am Pauschenpferd Silber.

Auf 40 Jahre im Dienst der Zauberei kann Michael Holderried zurückschauen, der seit 2003 in Backnang das Traumzeittheater mit Zaubertheater Pegasus, Kalanag Museum und Zauberschule betreibt.



Einweihung des stadttökologischen Lehrpfads: Dr. Arthur Schielinsky vom gleichnamigen Arbeitskreis der Lokalen Agenda 21 der Stadt Backnang erläutert eine der zehn Informationstafeln entlang der Murr.

26. September

Seit 30 Jahren gibt es den Kreuzbund Stadtverband Backnang, eine Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige. In Gruppenarbeit wird gemeinsam versucht, Krankheiten oder Behinderungen, psychische oder soziale Probleme zu bewältigen.

27. September

Der Gemeinderat lehnt ein Bürgerbegehren in Sachen Bebauung des Gebiets Katharinenplaisir ab. Ein entsprechender Antrag der Agenda-gruppe Stadtentwicklung und Verkehrsplanung scheitert knapp an der Hürde der dafür notwendigen gültigen Stimmen von 2 500.

30. September

Stark präsentieren sich die Backnanger Judo-Männer bei der süddeutschen Meisterschaft in Pforzheim. Matthias Klee sichert sich den Titel, Christof Strobel und Marc Spiegel qualifizieren sich mit ihren dritten Plätzen ebenfalls für die deutsche Meisterschaft. Dort wird auch Thomas Beck dabei sein, der als Kader-Athlet gesetzt ist.

3. Oktober

Etwa ein Viertel der Flächen im ersten Bauabschnitt des Industrie- und Gewerbegebiets Lerchenäcker ist belegt. Drei neue Bauprojekte haben in den vergangenen Wochen begonnen, beziehungsweise stehen unmittelbar vor dem Startpunkt. Die traditionsreiche Karasto Armaturenfabrik wird aus Fellbach in die Lerchenäcker ziehen. Als Büro-, Produktions- und Vertriebsstandort für mehrere Läden sieht die Firma Grün Spirituosen ihren Standort in den Lerchenäckern. Begonnen wurde auch bereits mit den Arbeiten für die neue Tankstelle an der B 14. Insgesamt werden die drei Firmen 70 Arbeitsplätze mitbringen.

10. Oktober

Der 1980 unter dem Namen Dritte Weltladen eröffnete Weltladen Backnang zieht in die Schillerstraße 11 ein. Neben dem gut sortierten

Lebensmittel- und Kunsthandwerksortiment gibt es auf zwei Etagen auch eine attraktive Kollektion an öko-fairer Bekleidung. Der Backnanger Laden ist bundesweit der größte seiner Art.

11. Oktober

Seinen 65. Geburtstag feiert Reinwald Schütz. Der im Sommer 2006 in den Ruhestand verabschiedete Berufsschullehrer war von 1980 bis 1999 Mitglied im Backnanger Gemeinderat und langjähriger stellvertretender SPD-Fraktionsvorsitzender.

14. Oktober

Großer Jubel bei Michaela Baschin. Die Judokämpferin der TSG Backnang schafft in Minsk ihren ersten Weltcup-sieg und sammelt damit wichtige Punkte für die Olympiaqualifikation.

Seinen ersten Sieg in der höchsten Turnierklasse, der S-Klasse, feiert das Backnanger Standardtanzpaar Birgit und Manfred Haerer. Der Erfolg beim 1. TSC Kirchheim/Teck ist für die TSG-Tänzer die beste Voraussetzung für die Weltmeisterschaft am Wochenende in Belgien.

17. Oktober

Im historischen Rathaus wird ein neuer Backnang-Bildband vorgestellt. Claudia Gollor-Knüdeler hat dafür beeindruckende Fotos von Backnang geschossen. Die Texte stammen von OB Dr. Frank Nopper und Stadtarchivar Dr. Bernhard Trefz. Der Band erscheint im renommierten Silberburg-Verlag, Tübingen und wird von der Backnanger Kreiszeitung unterstützt.

Ihren 85. Geburtstag feiert Ursula von Coffrane. Sie übernahm 1972 die neu geschaffene dritte Pfarrstelle der Backnanger Stiftskirche. Seit 1984 ist sie im Ruhestand.

18. Oktober

Mit einem großen Jubiläumsverkauf startet das Betten- und Wäschehaus Windmüller in der Gerberstraße 8-12 eine ganze Reihe von Jubiläumsaktionen anlässlich seines 125-jährigen Bestehens.



Freuen sich über den neuen Backnang-Bildband: Stadtarchivar Dr. Bernhard Trefz, OB Dr. Frank Nopper und Fotografin Claudia Gollor-Knüdeler sowie die beiden Verleger Titus Häussermann und Werner Stroh (v. l.).

21. Oktober

Kinder, Eltern und Erzieherinnen des Waldorfkinderkindergartens feiern die Einweihung ihres neuen Domizils in der Hohenheimer Straße, in der Nähe der Waldorfschule. Der Kindergarten war bisher in der Sulzbacher Straße.

25. Oktober

Der zweite Bauabschnitt des B 14-Neubaus Nellmersbach-Backnang hat die letzte rechtliche Hürde genommen. Das Planfeststellungsverfahren ist jetzt rechtskräftig. Sobald die veranschlagten Mittel vorhanden sind, steht dem Ausbau nichts mehr im Wege.

26. Oktober

Mit Geburtstagswochen bis zum 30. November feiert Optik-Stroh, das Fachgeschäft für Uhren, Schmuck und Optik in der Grabenstraße 7 sein 140-jähriges Bestehen.

28. Oktober

Der 21. Gänsemarkt hat starke Magnetwirkung. Freie Plätze in den Parkhäusern und auf

der Bleichwiese sind Mangelware. 120 Fachgeschäfte und 75 Marktstände nehmen an dem Stadtfest teil. Das Rahmenprogramm mit Musik und Tanz, Theater und Kinderprogramm kommt beim Publikum bestens an.

1. November

Dr. Lutz May tritt seine Stelle als Chefarzt der Frauenklinik am Backnanger Kreiskrankenhaus an. Der 56 Jahre alte May ist Nachfolger von Dr. Erwin Hubert Helwig, von dem sich die Rems-Murr-Kliniken im Frühjahr im gegenseitigen Einvernehmen getrennt hatten.

2. November

Mit einem Besuch im technischen Betrieb der Backnanger Kreiszeitung endet die vierte Kinderuni Plus, die in diesem Jahr das Thema „Gewaltenteilung“ hatte. Neben der Zeitung erhielten die Kinder noch Einblick in die Arbeit der Polizei, des Amtsgerichts und des Gemeinderats.

Seinen 80. Geburtstag feiert Siegfried Malz. Der Ehrenvorsitzende der Europa-Union im Rems-Murr-Kreis wurde in Gera geboren und kam 1957 ins Schwäbische. 1975 trat er in den

damals 30 Mitglieder zählenden Kreisverband der Europa-Union ein und gründete anschließend die heute noch bestehenden Ortsverbände Backnang, Murrhardt und Winnenden.

3. November

Im Alter von 94 Jahren stirbt der ehemalige Turmbläser Richard Brenner. Von 1968 bis 1998 hat Brenner jeden Sonntag morgen den Stadtturm erklimmt und mit seinen Kollegen musiziert. Außerdem spielte er über 60 Jahre im Bläserorchester mit.

8. November

Zwei Todesopfer fordert ein Familiendrama in Steinbach. Ein 74-jähriger Mann erschießt seine pflegebedürftige 72-jährige Frau und richtet sich anschließend selbst.

Seinen 75. Geburtstag feiert Glasermeister Reinhold Hofmaier aus Steinbach. Über 35 Jahre lang leitete er die Firma Hofmaier Fenstertechnik nach Maß. Von 1969 bis 1996 war er mit Unterbrechnung Obermeister der Glaser-Innung. Außerdem gehörte er von 1975 bis 1994 dem Backnanger Gemeinderat und von 1969 bis 1976 dem katholischen Kirchengemeinderat an.

9. November

Mit „wir. in Backnang und Umgebung“ stellt Deborah Campana, die Leiterin des DC-Verlags, nach der Premiere im Jahr 2006 ihr zweites Buch vor. Auf rund 170 bunt bebilderten Seiten werden neben Kurzporträts der Nachbargemeinden die unterschiedlichsten Facetten Backnangs in den Bereichen Wirtschaft, Tourismus und Kultur gezeigt.

10. November

Florian Leyrer ist neuer erster Vorsitzender des Jugendzentrums. Er löst Stefanie Tränkle ab, die das Amt zwei Jahre lang inne hatte.

23. November

Beim 148. Altstadtstammtisch des Heimat- und Kunstvereins wird Band 15 des Backnanger

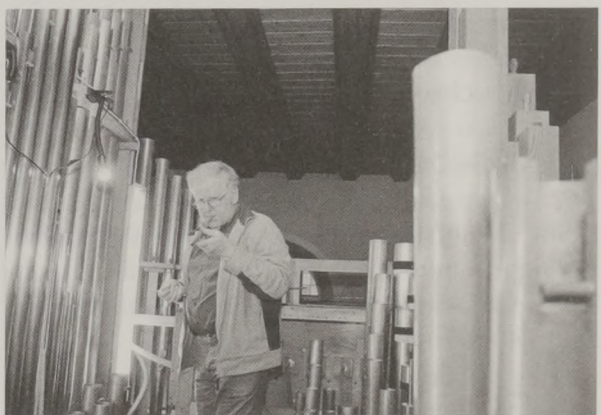


Stolz auf das Backnanger Jahrbuch 2007: Autoren und Herausgeber.

Jahrbuchs vorgestellt, das auf 328 Seiten wieder interessante Erkenntnisse zur lokalen Geschichte Backnangs und Umgebung liefert. Den Festvortrag hält Dr. Rolf Königstein über „Backnang vor und im Ersten Weltkrieg“.

24. November

Ein besonderes Ereignis ist das Konzert zur Wiedereinweihung der Stiftskirchenorgel mit dem international bekannten Orgelvirtuosen Prof. Dr. Christoph Bossert. Das Programm mit Werken des Barock und der Romantik ist ideal zur Demonstration des Klangfarbenreichtums und der vielen Gestaltungsmöglichkeiten der Königin der Instrumente. Die grundlegende Sanierung der Orgel war ein großes und ehrgeizi-



Orgelbauer Gerhard Lentner bei der Arbeit: Die Orgel der Stiftskirche Backnang musste generalüberholt werden.



Als Teil der Ausstellung „Türkisch Delight“ wird am Bandhaus ein Satz in türkischer Sprache angebracht.

ges Projekt, das die Stiftskirchengemeinde dank der Unterstützung durch zahlreiche Spenden finanzieren konnte.

Einen Tag lang ist Backnang ein Fixstern am württembergischen Astronomenhimmel: Die Sterngucker richten im Max-Born-Gymnasium eine Regionaltagung mit Vorträgen und Ausstellungen aus.

28. November

Der Sportkreis Rems-Murr feiert im Bürgerhaus seinen 60. Geburtstag. Der 1947 gegründete Sportkreis Backnang fusionierte 1972 mit dem Sportkreis Waiblingen, der Sitz verblieb jedoch in Backnang.

30. November

Als Teil der Ausstellung „Türkisch Delight“, die in der Galerie der Stadt Backnang eröffnet wird, ist am Bandhaus in großen weißen Buchstaben ein türkischer Satz angebracht, der übersetzt die Frage aufwirft: „Bist Du europatauglich?“.

1/2. Dezember

Zahlreiche Besucher strömen zum 26. Weihnachtsmarkt in die Innenstadt. Über 80 Vereine und Kunsthandwerker bieten Bastelarbeiten, Töpferwaren, handgearbeiteten Schmuck und Leckereien an.

7. Dezember

Seinen 65. Geburtstag feiert Dr. Heinz-Theo Niephaus aus Burgstetten. Er war 1997 Mitbegründer des Vereins der Freunde und Förderer der Jugendmusikschule und ist seitdem dessen Vorsitzender.

13. Dezember

Der 85,6 Millionen Euro umfassende Haushalt für das Jahr 2008 der Stadt Backnang wird verabschiedet. Nach langer Diskussion schickt ihn der Gemeinderat einstimmig auf den Weg.

Der Wirtschaftsförderer der Stadt Backnang, Thomas Bernlöh, berichtet über die Einzelhan-

delssituation im Kern von Backnang. Von 2006 auf 2007 hat sich die Zahl ungenutzter Einzelhandelsflächen in der Innenstadt von 15 auf 12 verringert. Im Einzelhandel besteht der Trend zu größeren Flächen und der Drang zum Zentrum.

Die Ericsson GmbH Deutschland gibt überraschend bekannt, dass Geschäftsführer Dr. Stefan Kindt das Unternehmen zum Jahresende verlassen wird. Mit Kindt geht ein Befürworter des Standortes Backnang.

15. Dezember

Holger Winkler, der bisherige Jugendtrainer der B-Jugend, übernimmt das Traineramt beim Fußball-Landesligisten TSG Backnang. Er wird Nachfolger von Jürgen Rapolder.

16. Dezember

Für sein 33-jähriges ehrenamtliches Engagement bekommt Helmut Fleischmann die Johannes-Brenz-Medaille in Bronze der Evangelischen Landeskirche in Württemberg verliehen. Fleischmann gehört seit 1974 dem Kirchengemeinderat der evangelischen Stiftskirchengemeinde an.

18. Dezember

Backnang wird Vorlesungsstandort der Berufsakademie Stuttgart. Das gibt Ministerpräsident Günther Oettinger bekannt. Wenn alles glatt geht, könnten die ersten Studenten zum Wintersemester 2010/11 ins ehemalige Postareal in Backnang einziehen.

24. Dezember

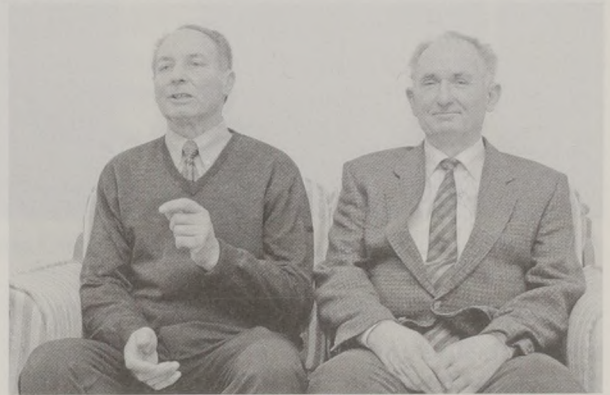
Bei der Weihnachtsspendenaktion „BKZ-Leser helfen“ kommt das Rekordergebnis von 100 000 Euro zu Stande. Verleger Werner Stroh, der gleichzeitig auch Vorsitzender des Spendenvereins ist, zeigt sich bei der Übergabe der Spenden an die verschiedenen Empfänger hochzufrieden und bedankt sich bei allen Spendern. Das Geld geht an die Eltern des krebserkrankten Gerrit und der querschnittsgelähmten Juliana, das Alten- und Pflegeheim Staigacker, das Amt für Familie, Jugend und Bildung der Stadt Backnang, das Kreisjugendamt, die Hospizstiftung, den Verein Kinder- und Jugendhilfe, die Stiftung Lebenswert

der Erlacher Höhe, das Demenz-Projekt des Tierschutzvereins Backnang und die fünf Diakonie- und Sozialstationen des Altkreises.

Seinen 70. Geburtstag feiert Karl Paul. Von seinen insgesamt 43 Dienstjahren hat er allein 21 an der Plaisirschule zugebracht, die er von 1980 bis 2001 als Rektor leitete. Außerdem war er von 1987 an Geschäftsführender Schulleiter der Backnanger Grund-, Haupt-, Real- und Förderschulen.

31. Dezember

Gerhard Körner (70) aus Oberschöntal und Hermann Trefz (68) aus Unterschöntal nehmen nach 39- bzw. 36-jähriger Tätigkeit als Teilortsanwälte ihren Abschied. Die Anwälte sind eine Backnanger Besonderheit und dienen als Vermittler zwischen Stadtverwaltung und Bürgerschaft.



Hermann Trefz (links) und Gerhard Körner waren fast 40 Jahre lang als Backnanger Teilortsanwälte tätig.

Heiko Baier (LG Fulda) gewinnt beim 22. Silvesterlauf zum zweiten Mal in Folge. Er verbessert seine Zeit im Vergleich zum Vorjahr um 3 Sekunden auf 31,49 Minuten. Bei den Frauen ist Silke Fritz von der LSG Aalen eine Klasse für sich und gewinnt mit deutlichem Vorsprung in 37,06 Minuten. Der Cheforganisator Rolf Hettich ist mit der hohen Zahl von knapp 1 000 Teilnehmern und einigen tausend Zuschauern rundum zufrieden.

Die Freiwillige Feuerwehr Backnang verzeichnete im Jahr 2007 insgesamt 106 Einsätze, darunter die beiden Großbrände in der Esslinger Straße in Heiningen am 12. Januar und in der Marktstraße in Backnang am 6. Juni.

Einwohnerzahl (Stand 31. 12. 2007): 35 603, davon 17 885 weiblich und 17 718 männlich.